

Aktuell

Interview

Ausflüge in die Gefäße 6

Prävention

Reine Luft 8

Notfälle

Kardiogener Schock

Freund oder Feind? 10

Herzinfarkt

Folgeschwere Bremse 12

Akutes Koronarsyndrom

Genau anpeilen 14

Hirneboli

Barrikade im Kopf 16

KHK

Koronarsklerose

Achtung Engpässe! 18

Hypertonie

Epidemiologie

Pillen vorprogrammiert 20

Hypertone Krise

Kampf dem Überdruck 22

Hochdruck im Alter

Konsequent gegensteuern 24

Fettstoffwechsel

Dyslipidämie

Einfache Formeln 33

Adipositas

Realistisch abnehmen 34

Risikofaktoren

Diabetes mellitus

Getroffen 42

Psychische Belastung

Bloß keinen Ehe-Stress! 44

Rhythmusstörungen

Herz auf Kurs bringen 46

Koronarsklerose

Stau frühzeitig erkennen 48

Herzinsuffizienz

Epidemiologie

Die Zahlen explodieren 52

Körperliches Training

Erst langsam angehen 54

INHALT

Mai 2003



Notfälle

Patienten mit akutem Herzinfarkt mit ST-Streckenhebung sollten sofort eine Reperfusionstherapie erhalten. Aber um die rettende Thrombolysenach vor Erreichen des Krankenhauses durchführen zu können, bedarf es einer sicheren Diagnostik vor Ort. ARZT & WIRTSCHAFT zeigt Ihnen die Problematik auf und bietet Lösungsvorschläge für den Ernstfall an.

12

Todesfälle

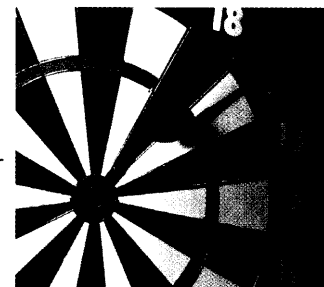
Die Zahl der Todesfälle aufgrund zu hohen Blutdrucks bei Personen im Alter unter 65 Jahre ist gesunken – das ist erfreulich. Aber dafür zeigt sich eine ansteigende Hypertonie-bedingte Mortalität im höheren Alter. Die neuesten Daten hat ARZT & WIRTSCHAFT für Sie vom ACC-Kongress in Chicago mitgebracht. Mehr zum Kongress im Gastkommentar (S.4), Interview (S.6) und weiteren Beiträgen im Heft.

24

Einfälle

Der entgleiste Glukosestoffwechsel stellt einen ganz frühen Schlüsselfaktor in der Entstehung der Arteriosklerose dar. So das Ergebnis einer Untersuchung, an der sowohl Typ-I- wie auch Typ-II-Diabetiker teilnahmen. ARZT & WIRTSCHAFT hat für Sie mehr über dieses Phänomen recherchiert.

42



Grenzfälle

Regelmäßiges körperliches Training führt sowohl bei Herzgesunden als auch bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit innerhalb weniger Wochen zu einer deutlichen Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit. ARZT & WIRTSCHAFT hat aber auch nach den Grenzen des Trainings gefragt.

54

Impressum

REDAKTION

Chefredakteur: Hans-Joachim Hofmann (verantwortlich), Telefon (081 91) 125-143, eMail: muc-press@t-online.de

Redaktion:

Dr. Thomas Riedel, Telefon (081 91) 125-671
Dr. med. Dagmar van Thiel

VERLAG

Verlagsleitung: Andreas Pfeilschifter
Anzeigenleitung: Maximilian Schriewersmann (verantwortlich), Telefon (081 91) 125-666, eMail: m.schriewersmann@mi-verlag.de
Vertrieb: Sandy R. Sirotic - 345

Leitung Herstellung/Online-Dienste:

Hermann Weixler

ArtDirector: Jürgen Claus -357

Layout und Herstellung: Carmen Lauter

Lithos und Satz: abc Media-Services, Buchloe

Druck: Oldenbourg, Heimstetten

Druck: ISSN 0177-7068



**verlag
moderne industrie**

Anschrift für Verlag, verantwortlichen Redakteur und verantwortlichen Anzeigenleiter:
verlag moderne industrie AG,
Justus-von-Liebig-Straße 1, 86899
Landsberg, Telefon (081 91) 125-0,

Fax (081 91) 125-211

eMail: aw@mi-verlag.de

Internet <http://www.mi-verlag.de>

Bankverbindungen: Sparkasse Landsberg (BLZ 700 520 60), Konto 37 754; Postbank München (BLZ 700 100 80), Konto 78 613-801.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

LA-MED Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

VERLAGSVERTRETUNG

Verlagsbüro Michael Schumacher GmbH,
An der Foche 21 b, 51503 Rösrath b. Köln,
Telefon (0 22 05) 9 24 00, Fax (0 22 05) 92 40 40